



Monatsspruch August 2009

Der Herr segne dich und behüte dich; der Herr lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig; der Herr hebe sein Angesicht über dich und gebe dir Frieden.

4. Mose 6, 24-26

Monatsgebet für den August 2009

Pfarrer/-in

Wir machen nun unsere Herzen weit und bitten für die Kirche von Jesus Christus auf der ganzen Erde. Schwestern und Brüder sind wir - verbunden über Meere und Kontinente hinweg. Als Evangelisch-methodistische Kirche pflegen wir diese internationale Verbundenheit auf vielfältige Weise.

Liturg/-in

In diesem Monat denken wir besonders an

unsere Geschwister und die Kirche in Argentinien

Viele Menschen in Argentinien leiden an Arbeitslosigkeit, Armut und fehlenden Zukunftsperspektiven. Auch die Methodistenkirche mit ihren rund 100 Gemeinden kämpft mit Finanzproblemen und hat begonnen, Kapellen zu verkaufen. Gleichzeitig wächst die Kirche in den Armenvierteln, Gemeinden geben Kleider an Bedürftige ab und Jugendliche übernehmen neue Verantwortung. Aus der Schweiz gehören zur Kirche dazu: Nelly und Erich Allenbach, Hanni Gut de Grad, Denise Sigrist, Elisabeth Stauffer und Annarös Vögeli de Benedetto.

Fürbitten

Gütiger und treuer Gott,

Wir danken dir für das hingebungsvolle Handeln vieler Frauen, Männer und Jugendlicher deiner Kirche in Argentinien: dass sie ihre Kraft und Zeit einsetzen, um andern Menschen zu helfen.

Wir danken dir für dein Begleiten der Methodistenkirche in Argentinien auch in schwierigen Zeiten: dass es der Kirche immer wieder gelungen ist, prophetische Stimme in der Gesellschaft zu sein und Menschen in deine Nachfolge zu rufen.

Wir bitten dich für die Jährliche Konferenz im August: dass Offenheit und Liebe das Miteinander prägen und dass du Weisheit für alle wichtigen Entscheidungen und für die Bischofswahl schenkst.

Wir bitten dich für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Kirche: dass du sie an der Konferenz neu stärkst und ihnen für ihren Dienst Zuversicht, Phantasie und deinen Rückhalt schenkst.

Wir bitten dich für die Methodistenkirche in Argentinien. Sie möchte die vertrauten Räume verlassen, Teil deines verändernden Handelns sein und neu eine Sprache finden, um dein Wirken in der Gesellschaft zu verkünden. Dein Geist leite und begleite sie.

Amen.

Symbolhandlung

Als Zeichen der Gemeinschaft mit unsern Schwestern und Brüdern zünden wir ein Licht an.

Stille

Lied: „Wir sind eins in dem Herren“ (EMK GB 412, 1)



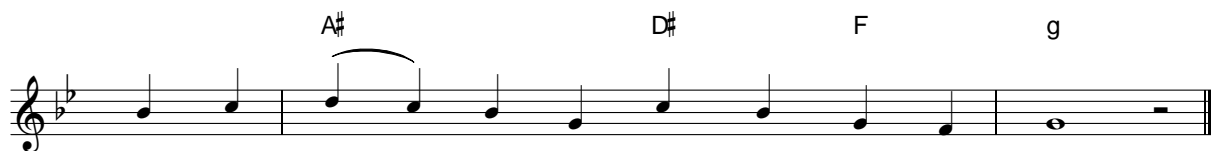
1. Wir sind eins in dem Her-ren, wir sind eins in dem Geist und wir
und wir



bit - ten um Ein - heit, weil sie Chris - tus ver - heißt.
bit - ten um Ein - heit, weil sie Chris - tus ver - heißt.



Uns - re Lie - be sei Zei - chen für die Welt, für die Welt.



Uns - re Lie - be sei Zei - chen für die Welt.

T: Peter Scholtes (USA) 1966 ("We are one in the Spirit")
Dt: Konrad Raiser 1972; M: Peter Scholtes
Q: Copy Care, Holzgerlingen

Hinweis:

In einem Workshop der Pfarrerversammlung entstand die Idee eines regelmässigen Gebets für die weltweite Kirche in den Gottesdiensten. Ziel ist die Stärkung des Bewusstseins für die Zusammengehörigkeit und den Charakter der EMK als internationale, connexional vernetzte Kirche. Diese Liturgie bildet den Rahmen für die Nennung eines Projekts bzw. eines internationalen Partners aus unserer weltweiten Kirche mit konkreten Fürbitten. Der mittlere Teil wird jeweils rechtzeitig für einen Monat von der Connexio-Geschäftsstelle formuliert und den Gemeinden über die kirchlichen Medien (Mail und Homepage) zur Verfügung gestellt.

Einmal monatlich soll dieses Gebet an geeigneter Stelle im Gottesdienst seinen Platz finden, z.B. im Rahmen der Zeit der Gemeinschaft oder im Fürbitten-Teil.